Filzbach

Schulort:	Kanton 1799: Filzbach	Linth Glarus	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Filzbach	Kanton 2015:	Glarus
	Kirchgemeinde 1799:	Obstalden	Gemeinde 2015:	Glarus Nord
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 23-24v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 584: Filzbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/584].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Filzbach (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Schulverhältniß in der ge Meinde Filzbach.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Die Schull ist in Filzbach, in dem Dorff am gelegensten ort.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorff mit auswertigen Häüßeren.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein Eigene Gemeinde aber kein Eigene Kirch, wir müsen in die Kirch auf obstalden.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	auch ein Eigene agenschaft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	im Distrikt Glarus.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Canton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die auswertigen Häüsser deren an der zahl 26. die weitesten aber nicht mehr als eine vierttel Stund von der Schul Entfernet sind.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Es gehört weiters nichts mehr darzu als wie oben angemerckt.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Entfernung von der schul zu obstalden, ist eine halb Stund, bis drey viertel Stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Schreiben und lessen gedruckts und geschriebenes.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul wird nur im winter gehalten von Marty. bis april.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Cateschis Mus osterwäld und dergleichen etc: Evangelischer Religion.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mann lehrt buchstabieren, lessen, und außenlernen.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul daurt 5. Stund Täglich.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die kleineren alleinig, und die so schreiben auch alleinig.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Den Schul Meister haben alle befindliche Bürgerliche Schulgenoßen u. bürger bestellt; den Tüchtigsten den man befunden hat.
III.11.b	Auf welche Weise?	Johan Melchior <i>Mentzi</i>
III.11.c	Wie heißt er?	von nehmlichen ort.
III.11.d	Wo ist er her?	alt 34. Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Hat keine Famili — ist ledig.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	6. Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Ein wohlgeschuleter Bauren Sohn.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	verrichtet auch neben dem noch etwas haußgeschäfte, auch Feldarbeit.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	schulkinden 30. bis 35.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Wir haben Schulfond Capital 1400 {fl.} jst gantz einig, und mit keinem andern gut einverleibt jst aussert dem selben, Theils auß dem Seckel, Theils auß bei hülf zusammen gelegt worden, hat aber keine einkünft als der Zinß.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Dem SchulMr. wird bezahlt aus obigem Zinß 35 fl. Samt wohnung hauß und hits zu unterhalten.
IV.15	Schulhaus.	Schoul hauß haben wir kein Eigenes müssen selbiges all jährlich mit dem SchulMr: <i>verpachten</i> .
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers. von Einkünften anders als obiges hat er sonst nichts.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

ANMERKUNG.

User anfang zu diesem Schul CAPITAL Jst geschehen 1778. vorher hate jeder müssen den Schullohn aus dem Seckel bezahlen; unser gutes vorhaben wäre daß wir daß ganze Jahr könten schul haben ||[Seite 2] Wie auch Ein Eigen Stuben oder Schulhauß anzuschaffen aber bis dato nicht weiter kommen können.

Schlussbemerkungen des Schreibers

vor einem Jahr habend wir von der gemeind Kärntzen Erlaubniß und verwilligung Erhalten un Urbaren boden der mit Mühe Urbar zumachen von 2000. klaffteren nur zu diesem Schulverbesserung zu bestimmen; Jst uns aber von Einichen die dato keine kinder haben verwehret worden.

Unterschrift

Empfehle mich also der gütigkeit an die Minister der Künsten und Wissenschaftten. werde unß zu weitterer bringung auseres vorhabens verheiff und Unterstützung Mittheilen.

under Zeichnet Jacob Kam agentt

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 23-24v
 Briefkopf *Beantwortung* der Schulverhältniß in der ge Meinde Filzbach.
 Transkriptionsdatum 26.09.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 584BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_23-24v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Kam
 Verfasser Vorname Jacob
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Filzbach	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Glarus	Kanton 2015	Glarus
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Filzbach	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Obstalden	Gemeinde 2015	Glarus Nord
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	728548	1799			
Geo. Länge	220291				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Filzbach (ID: 813)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Jahrgangsklasse
 Klassenanzahl: 2
 Schreiben
 Gedrucktes Lesen
 Geschriebenes Lesen
 Buchstabieren
 Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		30 - 35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3704)**

Name: Mentzi
Vorname: Johann Melchior

Herkunft: Filzbach
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 6 Jahren
Lehrer seit: 6 Jahren
Erstberuf: Bauer
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
Hausverrichtungen

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 0
Weitere Verrichtungen? Ja